



# Virtuelle umweltmedizinische Exkursion

(Resource ID: 167)

**Dr. Ulrike Schauer**

**Helga Kromp-Kolb**

helga.kromp-kolb(at)boku.ac.at

This teaching resource is allocated to following University:

**BOKU - University of Natural Resources and Life Sciences Vienna**

Institution:

**Center for Global Change and Sustainability**

<http://www.sustainicum.at/de/modules/view/167.Virtuelle-umweltmedizinische-Exkursion>



**Partnerarbeit  
(2er-Teams)  
Gruppenarbeit**



**5 bis 10  
Studierende  
mehr als 10  
Studierende**



**Bis zu 3  
Vorlesungseinheiten**



**Internet  
Verbindung  
erforderlich**



**German**

Die Umwelthygiene beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Umweltmedien und Umweltfaktoren auf den Menschen. Ihr Schutzgut ist der Mensch, das Schutzgut des Umweltschutzes ist die Umwelt. [FÜLLGRAF] Auf diesen speziellen Aspekt der Nachhaltigkeit soll im vorliegenden Vorlesungsbaustein hingewiesen werden. Von den sichtbaren Emittenten soll auf Immissionen auf den Menschen rückgeschlossen werden.

Grundlage jeder Expertise, jedes Gutachtens ist eine exakte Beobachtung und Beschreibung des Status quo, also die Erstellung eines Befundes. Dies gilt sowohl für technische Bereiche als auch für medizinische Aspekte. Bei der Prüfung der Nachhaltigkeit sind Auswirkungen auf Menschen, Tiere,

Pflanzen und generell auf natürliche Abläufe zu berücksichtigen.

Im Rahmen dieses Bausteins sollen Studierende ihre Sinne schärfen und für die umfassende Erfassung von Befunden vor Ort sensibilisiert werden.

Nach einer kurzen Information über die Begriffe der Umweltmedizin, Umweltmedien und Umweltfaktoren wird den Studierenden ein Bild gezeigt, welches eine städtische, betriebliche oder ländliche Situation darstellt. Die erste Aufgabe ist, in Einzelarbeit möglichst genau die Darstellung zu beschreiben. Anhand einer Fragenliste werden die Studierenden auch dazu veranlasst, sich an den dargestellten Ort zu versetzen und mögliche Wahrnehmungen mit anderen Sinnen zu notieren. In einer Gruppenarbeit werden weitere umweltmedizinische Fragestellungen bearbeitet, dann erfolgt die Präsentation und Diskussion.

Der besondere Aspekt dieser virtuellen Exkursion ist, dass nur ein Sinn, der Visuelle, direkt angesprochen wird und somit beschrieben werden kann - auf alle anderen Sinneswahrnehmungen muss aufgrund von Hinweisen rückgeschlossen werden. Es wird also auch die Vorstellungskraft angeregt. Es ist notwendig, aus der Kombination von Erfahrungen, Imagination und Analyse ein Umweltszenario zu entwickeln.

### Der Baustein enthält

PowerPoint-Präsentation  
Handout für Studierende  
Checkliste für Vortragende

### Notwendiges Material für die Verwendung

Präsentationseinrichtung  
persönliches Schreibmaterial  
Flipchart  
Stifte  
Räumlichkeiten für Gruppendiskussion (Sessel, Tische)

### Einsatz im Unterricht

#### **Vorbereitung:**

Lesen des Handouts und der Checkliste (20 Minuten)  
Ausdruck des Handouts für Studierende  
(optimale Studierenden-Anzahl: mehr als 5 Studierende)

#### **Unterrichtseinheit:**

Präsentation  
Betrachtung des Exkursionsbildes  
Einzel- und Gruppenarbeit der Studierenden (Beschreibung der Darstellung, Ausarbeitung der umweltmedizinischen Fragestellungen in der Gruppe)  
Präsentation der Ergebnisse in der/n Gruppe/n  
Diskussion

---

## Werkzeuge und Methoden



Schriftliches Material, Präsentationsunterlage(n)    Simulation    Simulation

## Lernziele

- Schärfung der Sinne
- Sensibilisierung für Erfassung von Befunden vor Ort
- Schulung in der Beschreibung von Details
- Blick über den Tellerrand

## Bezug zur Nachhaltigkeit

Beschäftigung mit der Auswirkung von Umweltsituationen auf den Menschen durch Schärfung der Sinne und Blick über den Tellerrand

## Vorausgesetztes Wissen

Benötigt kein spezielles Vorwissen

## Vorbereitungsaufwand

Niedrig

## Zugang

Free

## Gefördert von

Gefördert vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und  
Forschung im Rahmen der Ausschreibung "Projekt MINT-Massenfächer"  
(2011/12)